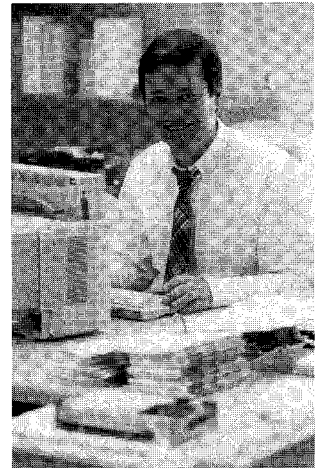


## Alles neu macht der Oktober

Das Forum „Ratenkredit“ in dieser Ausgabe hat sich zunächst eher zufällig ergeben: Da war zuerst das Urteil des BGH zum Ratenkredit vom 9. November 1989 (III ZR 108/88) mit einem nicht leicht zu deutenden Hinweis auf die Grenzen des Tabellenwerks von Sievi/Gillardon/Sievi. Daran knüpfte sich (zuerst vor Ort in Saarbrücken, später auch darüberhinaus) ein Gedankenaustausch an, der in erster Linie auf das Verstehen des BGH-Urteils gerichtet war. Es zeigte sich bald, daß man die Urteile der Vorinstanzen und die Frage möglicher Rechenhilfen zur Abrundung mit heranzuziehen hatte. So entstand schließlich der Schwerpunkt dieses Hefts, ein Forum der Diskussion zu einem Themenzusammenhang, der Recht und Informatik zwanglos miteinander ins Gespräch bringt. Wenn sich wieder ein vergleichbarer Anlaß bietet, soll die Komposition eines entsprechenden Forums erneut versucht werden. Thematische Anregungen dazu sind selbstverständlich stets willkommen. Das Forum ist nicht die einzige Neuerung, die diesmal mit jur-pc einhergeht. Die Abonnenten erhalten mit ihrer Abonnementslieferung erstmals eine Begleitdiskette. Darauf befindet sich das Programm TEN, geschrieben von Bernd Sommer, das manchem schon aus der jur-pc-Mailbox bekannt ist. Die Beilage wurde nicht willkürlich gewählt, vielmehr steht sie in einem Zusammenhang mit dem Ratenkredit-Thema: TEN erlaubt (u.a.) die Berechnung des Effektivzinssatzes und den Vergleich mit dem maßgeblichen Bezugszins. Wie das abläuft und welchen Rechenprinzipien man dabei folgt, erläutert der Autor von TEN in seiner Anmerkung zum erwähnten BGH-Urteil in dieser Ausgabe. Auch in Zukunft soll bei gegebenem Anlaß Software die Zeitschrift begleiten. Da von Neuerungen die Rede ist, kann die jur-pc CD-ROM nicht unerwähnt bleiben, die zur diesjährigen Buchmesse vorgestellt wird. Sie soll modellartig veranschaulichen, was mit neuartiger, CD-ROM orientierter Retrieval-Software möglich ist (Hypertext selbstverständlich eingeschlossen). Wer diese CD-ROM in Augenschein nehmen will, sei zum Buchmessen-Stand Nr. B 29 in Halle 6 (3. Obergeschoß) eingeladen. Dort zeigt Mediconsult in Verbindung mit jur-pc und dem Lehrstuhl für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes eine ausgewählte Palette juristischer CD-ROM's (u.a. von Beck, Heymanns, juris und NOMOS). Bei dieser Gelegenheit kann man sich auch über die technischen Einsatzbedingungen für CD-ROM's informieren. Ich würde mich freuen, bei dieser Gelegenheit möglichst viele jur-pc-Leser zu treffen.



Saarbrücken, den 12. 9. 1990

(Maximilian Herberger)